Zeitschrift: Informations-Blätter / Schweizerischer Verein für Täufergeschichte = Feuilles d'information / Société suisse pour l'histoire mennonite

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Täufergeschichte

Band: 2 (1978-1979)

Vorwort: Vorwort

Autor: Gerber, Samuel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Zum zweiten Mal in der kurzen Geschichte unseres Vereins erhalten Sie die Informationsblätter. Eigentlich dachten wir ursprünglich an ein sporadisches Erscheinen dieser Hefte, entsprechend der uns zur Verfügung stehenden Mittel. Zu unserer freudigen Ueberraschung ist aber der Verein viel stärker gewachsen, als wir dachten. Damit stehen uns auch mehr Mittel zur Verfügung, einerseits für Bücheranschaffungen, andererseits auch zur verbesserten Information.

Das Interesse an der Geschichte unserer Vorfahren scheint in grösserem Masse vorhanden zu sein, als erwartet. Diese Tatsache ist sehr erfreulich und ermutigt uns zu neuen Aufgaben. Allerdings ist zu bedenken, dass der Blick zurück in die Geschichte des Täufertums nicht einfach zu einer Glorifizierung damaliger Zustände führen darf; sie waren ja alles andere als glorreich. Ebensowenig sollten wir uns entmutigen lassen durch den Glaubensmut der Väter, der uns angeblich fehlt.

Sich mit der Geschichte beschäftigen heisst unter anderem, daraus lernen, sich die positiven Gesichtspunkte zu eigen machen und in unsere Situation übertragen, die negativen Aspekte dagegen als Lernhilfe zum Bessermachen in Anspruch nehmen. Die Beschäftigung mit der Geschichte kann aber auch zum Selbstverständnis Wesentliches beitragen. Um zu wissen, wer die Täufer heute sind, warum sie so sind wie sie sind, kann uns die Geschichte zu einem grossen Teil verständlich machen. Sich selber besser verstehen kann mithelfen, täuferisches Gedankengut in unsere heutige Gesellschaft hineinzutragen und Alternativvorschläge zur Lösung anstehender Probleme anzubieten.

Wie erwähnt, ist unser Verein erfreulich gewachsen, die Mitgliederzahl hat die 200-Personengrenze überschritten. Austritte hat es bis heute nur durch Todesfälle gegeben. Der Jahresbeitrag ist unverändert geblieben (Fr. 20.--, für Studenten Fr. 10.--). Der bisherige Kassier Jean-Daniel Gyger hat wegen anderweitiger Aufgaben an der letzten Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt. Als Nachfolger wurde Paul Lehmann, Valbert, 2851 La Motte, gewählt. An dieser Stelle sei dem scheidenden Kassier für seine Arbeit herzlich gedankt.

Mai 1979

Samuel Gerber